

<http://www.spd-rathausmuenchen.de/index/presse/3286580.html>

Ausbildung in Teilzeit bei der Stadt München ermöglichen

05.05.2010: Die Rathaus-SPD will darüber informiert werden, bei welchen Ausbildungsberufen, die bei der Landeshauptstadt München angeboten werden, ein Ausbildungsverhältnis in Teilzeit möglich ist und wie dies umgesetzt werden könnte.

Die Darstellung dieser Angebote im Münchner Stadtrat fordert die SPD-Stadtratsfraktion heute in einem Antrag.

Nach dem Berufsbildungsgesetz ist es möglich, eine Berufsausbildung in Teilzeit mit verkürzter täglicher Arbeitszeit zu beginnen oder eine begonnene Ausbildung in Teilzeit fortzusetzen und zu beenden.

Bettina Messinger, Stadträtin:

"Vor allem junge Mütter gehen häufig ohne Ausbildung in die Familienphase. Danach gelingt es ihnen allzu oft nicht mehr, den Anschluss an den Arbeitsmarkt zu finden. Der berufliche Einstieg von Frauen und auch von Männern misslingt in vielen Fällen, wenn sie aufgrund familiärer Verantwortung eine Berufsausbildung nicht abschließen könnten oder gar nicht erst begännen. Eine Berufsausbildung in Teilzeit bietet hier eine große Chance eine Ausbildung zu machen. Daher wollen wir nun von der Landeshauptstadt München erfahren, inwieweit das in unserem Zuständigkeitsbereich möglich ist."

Irene Schmitt, Stadträtin:

"Für ganz unterschiedliche Fälle kann eine Ausbildungsstelle in Teilzeit viel Druck von den Betroffenen nehmen und eine Perspektive sein. So können junge Alleinerziehende, Auszubildende, die während der Ausbildung ein Kind bekommen haben, Behinderte, für die eine Vollzeitausbildung eine übermäßige Belastung darstellt, und Personen, die sich pflegebedürftiger Familienangehörige kümmern, mit einer Ausbildung den Grundstein eines erfolgreichen Arbeitslebens legen. Eine abgeschlossene Ausbildung ist stets die Grundlage für wirtschaftliche Unabhängigkeit. Denn ohne Ausbildung hat man auf dem Arbeitsmarkt kaum mehr Chancen."



Bettina Messinger